

Art'n Vielfalt – in Mayrhof blüht den Bienen und Insekten was

Projektträger:	ARGE Bienenweidenprojekt		
Projektzeitraum	Jänner 2019 – Oktober 2019		
Projekttyp:	Kleinprojekt	Fördersatz	80%
Aktionsfeld	AF2: Natürliche Ressourcen bewahren /Kulturelles Erbe erhalten		
Handlungsfeld	Biodiversität-Naturschutz		



Kurzbeschreibung:

Ein ca. 4000 m² großes Wiesengrundstück wird mit bienenfreundlichen Stauden und einer Bienenwiesenmischung bepflanzt. Die Besucher werden durch ein Blumenlabyrinth geführt und es werden Pflanzen und deren Bezug auf Bienen und Insekten erklärt. Für Kinder werden Blumen- und Insektenmärchen erzählt, um sie und die Eltern für das Thema Bienen- und Insektensterben zu sensibilisieren. Schautafeln informieren zusätzlich. Workshops bringen Besuchern z.B. den Bau einer Kräuterschnecke, das Kochen mit Wildblumen, die Herstellung von Kräutertees etc. bei.

Projekthalte- und – ziele:

Eine aufgelassene Pferdekoppel wird als Bienenweide genutzt. Entlang der Grundgrenzen werden hohe Bienenfutterstauden gesetzt. In der Mitte des Areals wird eine Bienenweidenmischung in Form eines Labyrinths gesät. Die Stauden entlang des Zaunes werden händisch gesetzt.

Ziele des Projektes sind, die hofeigenen Bienenvölker zu ernähren, dem Insektensterben durch gezieltes Pflanzenangebot entgegenzuwirken, Aufklärungsarbeit zu leisten, Workshops und Vorträge zu veranstalten, Nachahmer zu beraten, Wildkräuter und -blumen zu verwerten, Honig und dessen Nebenprodukte anzubieten, sowie die Wild-Blumen-Kräuter-Vielfalt auszubauen.

Ein reines Fettwiesenareal wird zum Blumenparadies für Bienen und Insekten. Erfahrungen mit Bienenfutterpflanzen und deren Wirkung auf Entwicklung und Gesundheit der Bienen und der Honigqualität werden gesammelt und ausgewertet.

Mit dem Projekt möchte man die Lebensqualität und Artenvielfalt für die kommenden Generationen erhalten. Durch die Teilnahme am Biodiversitätsmonitoring können Lebensräume langfristig erhalten werden. Die Beobachtungsdaten werden ausgewertet und Zusammenhänge zwischen Bewirtschaftung und Vorkommen bestimmter Arten können helfen, künftig auf Artenvielfalt bei Bienen und Insekten und natürlich auch bei Pflanzen hinzuarbeiten.